

Veranstungshinweise

Alle Veranstaltungen finden als Online-Seminar statt.

Sie benötigen für die Veranstaltungen lediglich ein Endgerät mit Internetzugang (nicht zwingend erforderlich sind Kamera und Mikrofon).

Fragen und Anregungen für die Diskussion können Sie bereits während des Vortrages über den Chat einstellen. Sie werden von der Moderatorin eingebracht.

Die Veranstaltungen werden über GoToMeeting angeboten. Den Zugangslink erhalten Sie in der Woche vor der jeweiligen Veranstaltung.

Fortbildungspunkte werden von der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Ablauf und Anmeldung

Ablauf:

14:00 Uhr	Begrüßung
14:15 Uhr	Vortrag
15:15 Uhr	Diskussion
15:45 Uhr	Abschluss
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

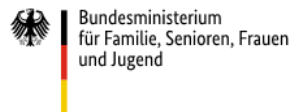
Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis Freitag vor der entsprechenden Veranstaltung an unter:

www.friesland.de/Ringveranstaltung

Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten und die gewünschte Veranstaltung an.

Gefördert von:



Online-Ringveranstaltung „Medizin meets Pädagogik“

12.04.2023

**Kinderschutz und Behinderung
Ulrike Ungerer**

26.04.2023

**Kindesmisshandlung
Dr. med. Sandra Wilmes
Nadine Richert**

10.05.2023

**Sprachentwicklung
Falko Dittmann**

Dieses ist eine Kooperationsveranstaltung der
Frühen Hilfen und der Kommunen der
Gesundheitsregion JadeWeser



Kinderschutz und Behinderung – zwei Herausforderungen!?

Referentin: Ulrike Ungerer

Mit der Gesetzesänderung 2021 wird im KJSG explizit darauf hingewiesen, dass Kinder und Eltern in einer für sie verständlichen Weise partizipiert werden müssen. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen mit geistigen und/oder schwerst mehrfachen Behinderungen stehen Fachkräfte vor besonderen Aufgaben. Frau Ungerer wird sich mit den Fragen beschäftigen, wie Fachkräfte in der Praxis mit dieser Situation umgehen können, wie behinderungsbedingtes Verhalten sich von einem Verhalten aufgrund von Kindeswohlgefährdung unterscheidet, worauf Sie als Fachkraft besonders achten sollten und wo es Fallstricke in der Zusammenarbeit gibt. Frau Ungerer wird praxisnah aus ihrer eigenen Arbeit und ihrem pädagogischen und medizinischen Hintergrund berichten. Frau Ungerer ist Beraterin im Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V., Fachkinderkrankenschwester und selbst Pflegemutter von Pflegekindern mit Behinderungen.

Termin:

Mittwoch, den 12. April 2023
14:00 – 16:00 Uhr



Kindesmisshandlung - erkennen und handeln

Referentinnen: Dr. med. Sandra Wilmes und Nadine Richert

Verdacht auf körperliche Misshandlung und/oder sexueller Missbrauch – was folgt? Anhand von Fallbeispielen wird das standardisiert am Kindeswohl orientierte Vorgehen vorgestellt. Es werden der Ablauf einer kinder- und jugendgynäkologischen Untersuchung sowie die Möglichkeiten und Grenzen einer solchen Untersuchung dargestellt, typische Befundbilder diskutiert und Folgemaßnahmen besprochen. Zudem werden die rechtlichen Grundlagen hinsichtlich der ärztlichen Schweigepflicht, der Einwilligungsfähigkeit und medizinisch relevante Aspekte des Sorgerechts erarbeitet und diskutiert sowie mögliche psychische Folgen von Gewalterfahrungen in der Kindheit und Jugend beleuchtet. Frau Dr. med. Wilmes ist als Fachärztin für Rechtsmedizin am Universitätsklinikum in Hamburg Eppendorf (UKE) tätig, Frau Richter als dortige Kinder- und Jugendpsychologin. Zusammen arbeiten sie in einem multiprofessionellen Team im Childhood-Haus Hamburg, das an das UKE angeschlossen ist.

Termin:

Mittwoch, den 26. April 2023
14:00 – 16:00 Uhr



Spätes Sprechen oder Sprachentwicklungsstörung? Erkennen - Feststellen - Handeln

Referent: Falko Dittmann

Ca. 15% der zweijährigen Kinder weisen eine verzögerte Sprachentwicklung bei ansonsten altersgerechter Allgemeinentwicklung auf. Diese Kinder haben ein deutlich erhöhtes Risiko im Kindergartenalter sprachliche Defizite aufzuweisen. In dem Vortrag werden praxisnah die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Kindern mit frühen Sprachauffälligkeiten vorgestellt und Daten zum weiteren Entwicklungsverlauf dargestellt. Die Notwendigkeit einer frühen differentialdiagnostischen Abklärung wird erläutert und Möglichkeiten zur effektiven Unterstützung der Kinder in unterschiedlichen Settings werden im Überblick vorgestellt. Herr Dittmann ist Logopäde und studierter Therapiewissenschaftler. Seit 2017 ist er im ZEL-Heidelberg in den Bereichen Entwicklungsdiagnostik, Elternberatung sowie Fort- und Weiterbildung tätig. Derzeit beendet er seine Promotion an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Professur für Entwicklungspsychologie mit dem Schwerpunkt Sprachentwicklung).

Termin:

Mittwoch, den 10. Mai 2023
14:00 – 16:00 Uhr

